



PLAKATAKTION #BEZIEHUNGSWEISE JÜDISCH-CHRISTLICH



© #beziehungsweise
Plakataktion #beziehungsweise

Die ökumenisch verantwortete Kampagne *#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst* möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Gerade im Blick auf religiöse Feste wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. Mit dem Stichwort „beziehungsweise“ soll der Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis in ihrer vielfältigen Ausprägung gelenkt werden. Die Kampagne ist ein Beitrag zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Betonung der Nähe ist nur unter Wahrung der Würde der Differenz möglich. In einer respektvollen Bezugnahme auf das Judentum, die zur positiven Auseinandersetzung mit der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland anregt, will die Kampagne auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Antisemitismus leisten.

Durchführung:

Die Kampagne startet bundesweit im Januar 2021. Sie soll über Kirchengemeinden, Schulen und andere interessierte Einrichtungen weit verbreitet werden. Herzstück von *#beziehungsweise – jüdisch und*

christlich: näher als du denkst sind Monatsblätter/Plakate, die monatlich wechselnd in Schaukästen, an schwarzen Brettern oder anderen prominenten Stellen im Ort bzw. im Stadtteil präsentiert werden. Die Monatsblätter/Plakate können auf einer eigenen Homepage und in Gemeindebriefen veröffentlicht werden.

Orientiert am Jahreskreis und seinen Festen weisen die Monatsblätter/Plakate in kurzer Form auf Gemeinsamkeiten und Bezüge zwischen Judentum und Christentum hin. Ein QR-Code führt zu einer Website, auf der sich weitere Informationen aus jüdischer und christlicher Perspektive finden. Es werden Anregungen und Impulse für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung bereitgestellt, die Bezüge zwischen den jüdischen und christlichen Traditionen aufzeigen.

MATERIALIEN

- ↓ Anregungen zum Gebrauch
- ↓ Infoblatt EKHN
- ↓ Brief KP Jung Plakataktion
- ↓ Plakate Hessen RLP

LINKS

www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de
www.imdialog.org/bzw

AKTUELLES

09.11.20

Gedenken an die Pogromnacht - Videorundgang

09.10.20

Evangelische Kirche wird Aktion #beziehungsweise gegen Antisemitismus starten

KONTAKT

[Lioba Olbermann](#) Sachbearbeitung Konfessionen, Religionen, Weltanschauungen

Tel.: +49 69 976518-21

[E-Mail](#)

[Pfarrer Friedhelm Pieper](#) Interreligiöser Dialog - Judentum und Naher Osten

Tel.: +49 69 976518-22

[E-Mail](#)

Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 976518-11

E-Mail



ekhn.de
ekkw.de

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)
[Sitemap](#)

